



Presseinformation von Immobilien Bremen

Wasserschäden im „Siemens-Hochhaus“

***Immobilien Bremen* informiert Eigentümer – Erste Maßnahmen eingeleitet**

Bremen, 6. Januar 2012. Eine Reihe von Wasserschäden behindert gegenwärtig die Arbeit der Behörden im „Siemens-Hochhaus“, wo Abteilungen des Bau- bzw. Sozialressorts untergebracht worden sind. Aufgrund der starken Regenfälle der vergangenen Tage kam es zu Wassereinbrüchen im Bauaktenarchiv, weitere Schäden in der 3. bis 8. Etage traten als Folge von Brüchen der Heizungsrohre auf.

Immobilien Bremen (IB), als Anstalt des öffentlichen Rechts zentrale Ansprechpartnerin für die öffentlich genutzten Immobilien in der Freien Hansestadt Bremen, hat diese Schäden umgehend protokolliert und jeweils direkt an den Eigentümer des Gebäudes, die GWV Avus in Berlin, gemeldet. Zugleich wurde eine sofortige Behebung der Mängel gefordert.

Aufgrund des sofortigen Einschreitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *Immobilien Bremen*, die auch zwischen Weihnachten und Neujahr ständig vor Ort waren, wurden bereits die ersten Maßnahmen eingeleitet. Dazu gehören unter anderem die Trocknung des Estrichs in gegenwärtig nicht nutzbaren Büroräumen sowie Sicherungsmaßnahmen im gesperrten Bauaktenarchiv. Weitere Arbeiten sind in Vorbereitung.

Ungeachtet der laufenden Mängelbeseitigung wird *Immobilien Bremen* gegenüber dem Eigentümer eine Mietminderung geltend machen. Darüber hinaus werden entstandene Schäden an Inventar und Aktenmaterial in Rechnung gestellt.

Pressearbeit für Immobilien Bremen:
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348

